

Ref- Platz auf anderen Wegen bekommen

Beitrag von „Tilo2302“ vom 5. August 2021 11:00

Hallo zusammen,

ich bin in den letzten Zügen meines Studiums und werde hoffentlich bald ins Ref starten können 😊

Dazu habe ich eine Frage: Ich habe von Bekannten gehört, dass es möglich sei, sich bei den Schulen bzgl. eines Ref-Platzes zu melden/bewerben. Ein Bekannter hat einen Bekannten, der so von zwei Schulen zu einem Gespräch eingeladen wurde, sodass ihn eine Schule angefordert haben soll. Ich frage mich nun: Geht das wirklich so einfach?

Wenn man sich überlegt, dass es vielleicht Bewerber gibt, die einen besseren Schnitt haben, möglicherweise Warte- und Sozialpunkte angerechnet bekommen, also eigentlich eher an der Reihe wären, als jemand, der es über den oben geschilderten Weg versucht, kann ich es mir schwer erklären, dass das funktioniert, gerade unter dem Aspekt von Fairness.

Hat da jemand Erfahrungen oder weiß, ob dieses geschilderte Prozedere funktionieren kann?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 5. August 2021 11:03

Geht es um NRW?

Hier kann eine Schule einen nur anfordern, wenn der Referendar schon prinzipiell dem entsprechenden Seminarbezirk zugeordnet wurde. Für die Zuordnung des Bezirkes spielen die Sozialpunkte eine Rolle, für die tatsächliche Schule nicht.

Beitrag von „Kiggie“ vom 5. August 2021 11:10

[Zitat von state_of_Trance](#)

Geht es um NRW?

Hier kann eine Schule einen nur anfordern, wenn der Referendar schon prinzipiell dem entsprechenden Seminarbezirk zugeordnet wurde.

Bundesland ist wichtig.

Anfordern - dann stimmt das was oben steht.

Aber ich habe mich auch "beworben", an einer Schule, die nicht im Seminarbezirk war und es hat geklappt. Die Schulleitung hat sich da stark gemacht.

Allerdings auch Mangelfach und perfekte Kombi für die Schule.

[Zitat von Fabian1899](#)

Wenn man sich überlegt, dass es vielleicht Bewerber gibt, die einen besseren Schnitt haben, möglicherweise Warte- und Sozialpunkte angerechnet bekommen, also eigentlich eher an der Reihe wären, als jemand, der es über den oben geschilderten Weg versucht, kann ich es mir schwer erklären, dass das funktioniert, gerade unter dem Aspekt von Fairness.

Daher Frage nach BL, in NRW bekommt jeder einen Ref-Platz und es wird halt zugeteilt.

Warte- und Sozialpunkte beziehen sich erst einmal auf den Seminarstandort.

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. August 2021 11:10

In NDS ist es auch so!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 5. August 2021 11:11

[Zitat von Kiggie](#)

Aber ich habe mich auch "beworben", an einer Schule, die nicht im Seminarbezirk war und es hat geklappt. Die Schulleitung hat sich da stark gemacht.

Du hast dein Referendariat an einer Schule gemacht, die nicht dem Seminarstandort zugeordnet ist? Dann war sie aber sicher trotzdem nicht sehr weit weg, die gehen ja alle extrem ineinander über hier.

Beitrag von „Kiggie“ vom 5. August 2021 11:23

Zitat von state of Trance

Du hast dein Referendariat an einer Schule gemacht, die nicht dem Seminarstandort zugeordnet ist?

Korrekt.

Allerdings gibt es bei BK nur 4 Seminarstandorte und viele Fachleiter bedienen eh zwei Standorte, weil ein Mangel herrscht.

Und in jedem Durchlauf hatte zu dem Zeitpunkt nur einer der 4 Standorte auf.

Aber grundsätzlich wäre das nicht geschehen, wollte nur sagen, Schulleitungen können durchaus Einfluss nehmen, hier bei mir wurde direkt Kontakt zu den Seminarleitungen aufgenommen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. August 2021 12:05

das ist bei BK auch insofern anders, als dass die OBAS-Leute auch seminargrenzüberschreitend sein müssen (weil eben nur 1 Standort für ganz NRW offen hat, obwohl trotzdem woanders ein Lehrer mit Maschinentchnik beginnt...) und die Fachleiter*innen eh Strecken fahren, die nicht mehr lustig sind. Da ist die grundständig ausgebildete Kiggie eher die Ausnahme 😄

Der Deutschfachleiter fährt nicht außerhalb seines Bezirks (Auf einer Fachleiter*innen-Überlegung-Fortbildung waren viele Leute aus allen Lehrämtern beteiligt, die eben überlegen, FL zu werden und die Unterschiede in der Haltung / Erwartung waren eklatant "Wie? Ich hab kein Auto, ich will nur die Schulen innerstädtisch" bis "ich fahre zur Zeit kommissarisch eh

schon 80 Kilometer, ist bei uns normal"

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. August 2021 14:54

Seminare wie Essen, Dortmund, Bochum, Solingen, Düsseldorf, Mönchengladbach Leverkusen, Köln,... haben auch einfach viele Überlappungen. Wir haben auch im Extremfall mal Refis/ Obasler aus 3 verschiedenen ZFSLs gleichzeitig gehabt. Teilweise wurden die auch von der Schule angefordert bzw. konnten halt wegen des Starttermins nur in das eine Seminar.

Beitrag von „Tilo2302“ vom 5. August 2021 16:05

Ups, da habe ich das Bundesland vergessen. Würde mich für Hessen interessieren, ob es dort auf diesem Wege möglich wäre 😊

Beitrag von „CDL“ vom 5. August 2021 20:01

[Zitat von Fabian1899](#)

Ups, da habe ich das Bundesland vergessen. Würde mich für Hessen interessieren, ob es dort auf diesem Wege möglich wäre 😊

Es gibt ein paar Hessen hier im Forum , die sich vielleicht noch melden, in jedem Fall ergänzend Gewerkschaft fragen, um den ganz aktuellen Stand bzw. genauere Details /Fallstricke zu erfragen, so es das in Hessen gibt.

Beitrag von „s3g4“ vom 5. August 2021 22:29

[Zitat von CDL](#)

Es gibt ein paar Hessen hier im Forum , die sich vielleicht noch melden, in jedem Fall ergänzend Gewerkschaft fragen, um den ganz aktuellen Stand bzw. genauere Details /Fallstricke zu erfragen, so es das in Hessen gibt.

Ich kenne das normale Verfahren auch nur aus Erzählungen. In Bewerbungsunterlagen kann man drei Seminarstandorte als Wunsch angeben. Nach welchen Kriterien die am Gymnasium vergeben werden kann ich leider nicht sagen. Die Schulen können bestimmte refs anfordern, wenn sie dem entsprechenden Seminar zugeordnet wurden. Ich kenne nur die beruflichen Schulen. Hier wurde jedem Seminarwunsch entsprochen und ein paar refs haben vorher mit den Schulen Kontakt gehabt und wurden dann angefordert.

Vielleicht mal beim gewünschten Seminar fragen, wie aussichtsreich der Seminarwunsch ist.